

ohne dem Nachbar in's Ohr zu schreien. Der Boden war mit Baumästen, Eiern und jungen fetten Tauben bedeckt, die aus den Nestern gefallen waren, und welche von ganzen Heerden Schweinen verzehrt wurden. Ueber den Bäumen flogen Habichte, Geyer und Adler in großer Menge, und nahmen die jungen Tauben nach Belieben aus den Nestern, während 20 Fuß von der Erde bis zu den Baumwipfeln der Luft durch den Wald nur einen unaufhörlichen Tumult von tausenden flatternder, über- und untereinanderfliegender Tauben darbot. Donnerähnlich erklang das Geschwirr der zahllosen Flügel, und darein krachten die fallenden Bäume, denn schon waren die Arbeiter mit der Art beschäftigt, diejenigen Stämme umzuhauen, auf welchen sie die meisten Nester erblickten, und zwar nach einer solchen Richtung, daß sie im Fallen noch andre mit herabbrissen, wodurch oft der Fall eines einzigen großen Baumes über 200 junge Tauben, wenig kleiner als die Alten, und aus einer wahren Fettmasse bestehend, herabbrachte. Einzelne Bäume trugen über 100 Nester, doch befindet sich in jedem nur Ein Junges; ein Umstand, der nicht allen Naturforschern bekannt ist. Es war gefährlich, unter diesen flatternden und aufsteigenden Millionen herumzugehen, weil, wie oben gedacht, immer Baumäste, durch die Masse zersplittert, herabfielen, welche im Fallen wieder andre Tauben tödteten, und man auch die Kleider voll Taubenschmuz bekam.

Die jungen Tauben sind so fett, daß man das Fett ausschmelzt und es statt Butter und Schmalz gebraucht. Wenn sie das Nest verlassen, sind sie so schwer, als die Alten; wenn sie aber dann selbst nach Futter fliegen müssen, werden sie bei weitem magerer. Dagegen, sagt man, brüten diese Tauben drei und oft viermal in derselben Jahreszeit, und die Umstände machen dies sehr wahrscheinlich. Es geschieht auch stets dann, wenn Ahorn, Bucheckern u. s. w. am häufigsten und vom Frost mürbe geworden sind. Sie fressen aber auch außerdem noch Hanfssaamen, indianisches Korn, Heidelbeeren u. s. w. Auch nähren sie sich gern von Eicheln, und man hat in den Kröpfen einiger, welche viele hundert Meilen nordwärts von Reisplantagen getödtet worden, Reiskörner gefunden. Wo sie sich aufhalten, mangelt es den Bären, Schweinen und Eichhörnchen in den Wäldern gar sehr an Futter. Im Kropf einer solchen Taube habe ich oft eine reich-

liche Handvoll Futter gefunden. Um nur einen kleinen Ueberschlag von dem zu machen, was ein solcher Schwarm täglich verzehren mag, will ich bloß versuchen, die Zahl derer zu schätzen, die ich zwischen dem Gebiet der Indianer und Frankfort einmal vorüberziehen sah. Dieser Zug hatte eine engl. Meile in der Breite, und legte eine Meile in jeder Minute im Fliegen zurück. Nun dauerte aber der Flug vier Stunden, folglich kann man 240 Meilen annehmen. Eben so, als das wenigste, vorausgesetzt, daß drei Tauben übereinander flogen, so giebt dies 2250 Millionen 272000 Tauben. Ungeheuer, und doch ohnstreitig noch viel zu gering angenommen. Wenn nun jede dieser Tauben nur täglich ein halbes Köffel (pint) verzehrt, so beträgt die tägliche Consumtion eines solchen Schwarmes 7 Millionen 424000 Scheffel. Der Himmel hat in seiner Weisheit und Gnade zum Glück diesen Tauben einen sehr raschen Flug und die Neigung verliehen, nur über unbewohnte Theile der Erde sich zu verbreiten, sonst müßten sie selbst entweder umkommen, wo sie bleiben, oder sie würden alle Erzeugnisse der Wälder und Felder allein verzehren.

H.

### Drei Sinngedichte.

1.

An einen kranken Versemann.

Wie weichlich bist Du Musensohn:  
Du liegst nun viele Tage schon,  
an einem Fuße krank im Bette.  
Wie, Freundchen, wenn nun auch Dein Versebuch,  
das nette,  
gleich Dir gehandelt hätte? —  
Stark, unverrückt, steht's dort in dem Verlegersschrank,  
und gleichwol ist es längst an jedem Fuße krank.

2.

An denselben.

Du bist ein sonderbarer Wicht,  
Du lehrest ganzen Haufen  
in einem Augenblick das Laufen,  
jedoch im ganzen Jahr das Geh'n auf Einem nicht.  
„Wie kannst Du lösen, was gerad sich widerspricht?“  
Ei! Deine Verse gehen nicht,  
doch Deine Hörer laufen.

3.

An denselben.

Glück auf! Du bist nun überall genesen.  
Dein Bäuchlein nur ist dünn, das einst so rund gewesen.  
Du bist das Gegentheil von Deinem Versebund:  
das ist recht dick, doch ungesund.

A. E. Kroneisler.